

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 22: Jede Woche einen Schritt weiter ; Aufnahmeprüfungen ; Jugendschriften

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kennen Sie diese vielseitige und aufschlußreiche Zeitschrift?

NATUR UND KULTUR

Vierteljahresschrift für Welterkenntnis

Herausgeber: Dr. Franz Wetzel.

Schriftleiter: Berthold Wetzel, Herold-Verlag, München-Solln

*Jedes Heft enthält 64 Seiten und Abbildungen im Text, zusätzlich 4 Seiten
Kunstdruckbeilage. Bezugspreis jährlich Fr. 10.-.*

»Es gibt eine Zeitschrift, „Natur und Kultur“, die mit Recht im Untertitel schreiben darf: „Monatsschrift für Welterkenntnis aus dem Lichte des Glaubens“. Nach fünf Jahren Unterbruch erscheint die seinerzeit von Dr. Franz Josef Völler gegründete Zeitschrift seit drei Jahren wieder, im 45. Jahrgang herausgegeben von einem Laien, Dr. Franz Wetzel.

Gewiß fehlt die rein naturwissenschaftliche Seite nicht. Neben den Hauptauf-sätzen finden sich die Abteilungen: Rundschau, Offenbarung und positive Wis-senschaft, Naturseele, Forum, Natur und Haus, eine mathematische Ecke und eine Bücherschau. In jedem Heft wird viel rein „Positives“ aus der Naturwis-senschaft geboten. Ähnliches findet man eventuell auch in anderen naturwis-senschaftlichen Zeitschriften.

Was man aber sonst nirgends findet, ist ein mutiges Anpacken von Fragen, die heute zwar noch nicht die offizielle akademische Wissenschaft beschäftigen, die aber unausgesprochen oder ausgesprochen in ungezählten Menschen durchbrechen: ein Vorstoßen von der Physik in die „Transphysik“, ja sogar bis in die Esoterik. Brennende Gegenwartsfragen werden da aufgenommen, die die katho-lische Forschung bisher einfach den „andern“ überließ, den Theosophen und Anthroposophen, den Parapsychologen und Astrologen. Hier aber hat ein Mann den Mut, auch diese Dinge wirklich aus „dem Lichte des Glaubens“ zu sehen und zu beurteilen.« – Dr. Gebhard Frei in der »Schweizer Schule«.

Ein Mittelschullehrer schreibt: »Ihre ebenso nüchterne wie beschwingte Art, aus der Realerkenntnis zu idealen Maßgeblichkeiten aufzusteigen, dient sicher einem Zeitbedürfnis. Ihre Zeitschrift gefällt mir durchaus.«

Ein Geistlicher erklärt: »Mit jeder Nummer von ‚Natur und Kultur‘ bin ich aufs Neue beglückt, daß es eine Zeitschrift gibt, die die wirklich brennenden Fragen der Zeit aufgreift.«

Bestellen Sie Prospekt und Probenummer beim

VERLAG OTTO WALTER, OLTEN

SEKUNDARSCHULE LUNGERN OW

Auf Frühjahr 1954 ist die Stelle eines

zweiten Lehrers

an der gemischten Sekundarschule zu besetzen. Bewerber wollen sich unter Beilage von Studienausweisen, Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bis 30. März beim Schulratspräsidenten von Lungern schriftlich anmelden. Musikbegabte Kandidaten erhalten den Vorzug.

Der Schulrat.

UNTERÄGERI

Lehrerin für Knaben-Primarschule

Auf Beginn des neuen Schuljahres, ca. Anfangs Mai 1954, evtl. später, ist die Schaffung einer weitem Primarschulabteilung der untern Stufe beabsichtigt. Die Stelle einer Primarlehrerin wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bewerberinnen mit Spezialausbildung für die Führung einer Förderklasse werden bevorzugt.

Besoldung gemäß Lehrerbesoldungsgesetz vom 15. Dezember 1947, nämlich: Grundgehalt Fr. 6500.—, nebst 25% Teuerungszulagen, sowie Dienstalterszulage von max. Fr. 1200.—, und evtl. Sozialzulagen.

Anmeldungen unter Beilage des Lehrpatentes, sowie der Zeugnisse über die bisherige Lehrtätigkeit sind bis **längstens 10. April 1954** zu richten an das Schulpräsidium Hochw. Herrn Pfarrer E. Trost, Unterägeri.

Unterägeri, den 1 März 1954.

Die Schulkommission.

EINWOHNERGEMEINDE BAAR

OFFENE LEHRSTELLE

Auf Beginn des Schuljahres 1954/55, 26. April 1954 (evtl. Sommer 1954), ist die Lehrstelle der hiesigen Förderklasse neu zu besetzen. Bei der Anstellung kommen nur Bewerberinnen oder Bewerber mit heilpädagogischer Ausbildung in Frage. Über die Besoldungs- und Anstellungsbedingungen gibt die Schulratskanzlei Auskunft (Tel. 042 4 12 10).

Handschriftliche Anmeldung mit Zeugnissen und Lichtbild, sowie einem Curriculum vitae sind bis spätestens 25. März 1954 an die Schulratskanzlei Baar zu richten. Persönliche Vorsprachen nur auf Verlangen.

Baar, den 23. Februar 1954.

Schulkommission Baar.

Das **Knabeninstitut »Montana«, Zugerberg** sucht einen

PRIMARLEHRER

mit Stellenantritt am 1. Mai 1954.

Anmeldungen (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs) sind bis **spätestens 31. März 1954** an die Direktion des Instituts zu richten.

Das **Knabeninstitut »Montana«, Zugerberg** sucht für die oberen Klassen des Gymnasiums und der Oberrealschule einen

LEHRER

für **Mathematik, Physik und Darst. Geometrie** mit Stellenantritt am 1. Mai oder am 1. September 1954.

Anmeldungen (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs) sind bis **spätestens 31. März 1954** an die Direktion des Instituts zu richten.

Eine wertvolle Biographie

MICHAEL
DE LA BEDOYÈRE

Katharina, die Heilige von Siena

Aus dem Englischen
von R. Plancherel.
Mit 25 Bildern.
247 Seiten.
Ganzleinen Fr. 13.90.

Nüchtern und sachlich entwirft und deutet der bekannte englische Biograph das Bild einer leidenschaftlichen Gottesliebe. Ohne Rücksicht auf traditionelle, oft verfälschende Darstellungen stellt dieses erstaunliche Buch die Beziehung zwischen Katharina und ihrer Zeit, zwischen Katharina und unserer Zeit überzeugend wieder her.

In allen Buchhandlungen

**Verlag Otto Walter AG
Olten**

Das Geschenkbuch für
den Herrn

LOUIS DE WOHL

Das goldene Netz

Ein neuer, großer historischer
Roman.
303 Seiten, in Ganzleinen
Fr. 14.80.

Die kühne Geschichte abenteuerlicher Fahrten durch Spanien und die halbe Alte Welt des 16. Jahrhunderts. Das erste Urteil: »Dies ist wahrhaft ein historischer Roman von ganz außergewöhnlichem Format. Ich lese im allgemeinen keine historischen Romane. Diesen hier aber habe ich geradezu verschlungen...!« M. T. Rezensent.

In jeder guten Buchhandlung

**Verlag Otto Walter AG
Olten**

Das meistverbreitete Liederbuch für **Sekundar-, Real-, Bezirks- und Mittelschulen**, das

SCHWEIZER SINGBUCH

Oberstufe, für das 7.—10. Schuljahr

ist soeben in neubearbeiteter 5. Auflage (103. — 132. Tausend) erschienen.

Verfasser: Jos. Feurer, Sam. Fisch und Rud. Schoch.

Umfang: 316 Seiten.

Inhalt: 244 Lieder und Kanons, darunter eine beträchtliche Anzahl für zwei ungebrochene und eine gebrochene Stimme.

Verschiedene Lieder mit Instrumentalbegleitung.

Neben dem Deutschen sind auch die übrigen Landessprachen vertreten.

Illustrationen: 4 ganzseitige Bilder von Schweizer Künstlern in 7farbigem Photolitho-Offsetdruck.

Einband: Solide Schulleinwand.

Preis: Fr. 5.20, WUST inbegriffen.

Verlag: Sekundarlehrerkonferenz der Kantone St. Gallen, Thurgau und Zürich.

Bestellungen, auch für Ansichtssendungen, an G. Bunjes, Sekundarlehrer, Amriswil.

*Wer Tag
für Tag*

mit Kreide hantieren muss,
weiss die neuartige und feine
SPEZIAL-SCHULKREIDE OMYA
besonders zu schätzen.
Sie stäubt und schmiert nicht,
ist ausgiebiger, bruchsicherer,
geschmeidiger und in jeder
Beziehung angenehmer
im Gebrauch.

OMYA

*die neue, bessere
Schulkreide!*

PLÜSS-STAUER AG. OFTRINGEN
Die älteste Kreidefabrik der Schweiz



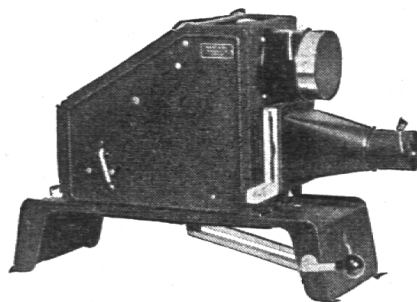
Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-
raten.



**Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Mikroskope
Schmalfilm-Projektoren**

ab Lager lieferbar

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch

GANZ & Co
BAHNHOFSTR. 40
TEL. 23 97 73 *Zürich*



VORALPINES KNABENINSTITUT MONTANA ZUGERBERG

1000 Meter über Meer

Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Gemein-
schaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen).

Individueller Unterricht durch erstklassige Lehr-
kräfte in kleinen, beweglichen Klassen.

Alle Schulstufen bis Maturität: Primar- und Sekun-
darschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handels-
abteilung (Staatliche Maturitäts- und Diplomprü-
fungen im Institut selbst).

Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 Meter
Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und nähere Auskunft durch den Direktor:
Dr. J. Ostermayer, Tel. Zug (042) 4 17 22.

Werbet für die »Schweizer Schule«

STÖCKLIN

Rechenbücher für schweizerische Volksschu-
len

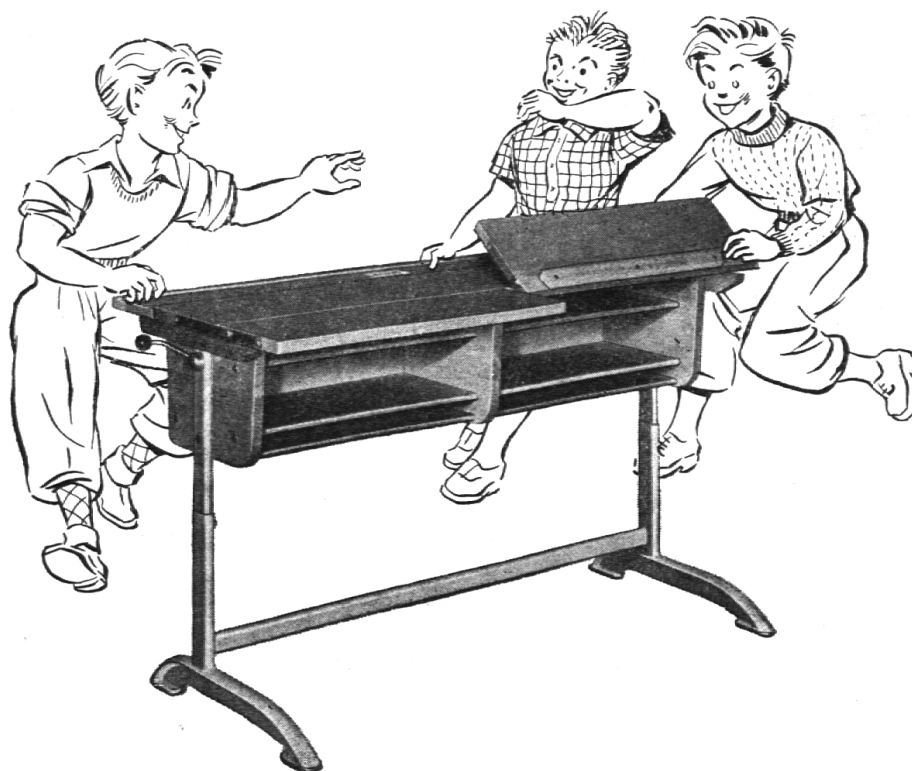
Sachrechnen

mit Bildern und Zeichnungen von Evert von
Mugden
A. Marti und W. Stöcklin

- a) **Rechenbücher** – Einzelbüchlein 1.–8./9. Schuljahr:
Grundrechnungsarten. Ganze Zahlen. Brüche.
Bürgerliche Rechnungsarten. Flächen und Körper.
Einfache Buchführung.
- b) **Schlüssel** – 3.–8./9. Schuljahr, enthaltend die Auf-
gaben mit Antworten.
- c) **Methodik** des Volksschulrechnens mit Kopfrech-
nungen: 4.–6. Schuljahr.

Bestellungen an die

Buchdruckerei Landschäftler A.-G.
in Liestal



Nur keine Angst, der Mobil-Schultisch wird es aushalten!

Die Mobil-Schulmöbel sind sehr solid gebaut, wie geschaffen für lebensfrohe, kraftstrotzende Buben, die gerne sich austoben und gewohnt sind, auf »ihre Art« mit Tisch und Stuhl umzugehen. Das gut gelagerte und sorgfältig verarbeitete Buchenholz hält stärkste Beanspruchung aus und gibt außerdem dem Schulzimmer ein warmes, freundliches Aussehen. Der verstellbare Mobil-Schultisch hat extra breite Füße und deshalb einen besonders sichern Stand.

Mobil



Bevor Sie Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unsern Katalog, unverbindliche Preisofferten oder Vertreterbesuch.

U. Frei, Holz- und Metallwarenfabrik, Berneck

Seit Jahren bekannt für Qualitätsarbeit

Tel. (071) 7 34 23

WARM
IN DER FARBE

TECHNISCH
IN DER BAUART

SIND DIE VORAUSSETZUNGEN
UNSERER NEUEN SCHULMÖBEL

PREISWERT
IN DER ANSCHAFFUNG

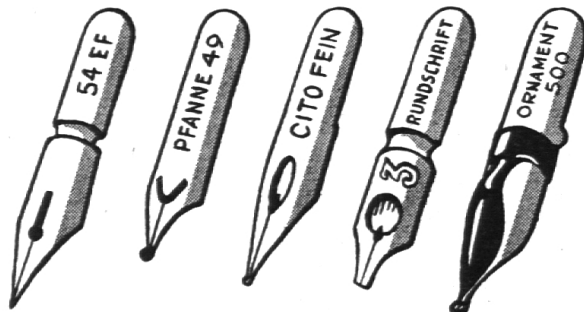
SCHULTISCHE FEST UND VERSTELLBAR
HAUSHALTISCHE GLÄTTESICHER

VERLANGEN SIE PREISOFFERTEN VON

SCHULMÖBELFABRIK
ROTHENBURG
TEL. 512 78



Für die Schulschrift:
Brause-Federn



Diese erzeugen einen regelmäßigen, flüssigen Schriftzug
Verlangen Sie bitte Muster

ERNST INGOLD & CO. HERZOGENBUCHSEE
Spezialhaus für Schulbedarf

RICHARD SEEWALD

Giotto

Eine Apologie des Klassischen

160 Seiten - Fr. 10.-

Ausgehend vom Werke Giotto, des »Vaters der abendländischen Malerei«, findet Seewald eine neue Vorstellung vom Wesen des Klassischen und gibt der modernen Malerei ein klärendes Richtmaß.

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG OLTEN

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See